

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/53913/544176/vereinigung-europes-500-entrepreneurs-for-growth-stellt-innovativen-ansatz-zur> abgerufen werden.



## Vereinigung Europe's 500 - Entrepreneurs for Growth stellt innovativen Ansatz zur Wachstumsfinanzierung vor: Erstmals Förderung ohne Wettbewerbsverzerrung möglich

05.04.2004 - 10:00 Uhr, Europe's 500

München (ots) - - Querverweis: Bild ist unter <http://www.presseportal.de/galerie.htm?type=obs> abrufbar - - Martin Schoeller neuer Präsident der Vereinigung von europäischen Wachstumsunternehmen - Neue Ansätze zur Wachstumsfinanzierung - Erkki Liikanen, EU-Kommissar für Unternehmen und Informationsgesellschaft, begrüßt den neuen Ansatz - Martin Schoeller: "Unser Finanzierungskonzept ermöglicht profitables Wachstum durch angemessene Risikoprämien für staatliche Kapitalgeber ohne Wettbewerbsverzerrung." Mit Beginn seiner Präsidentschaft bei der Europe's 500 - Entrepreneurs for Growth Association hat Martin Schoeller, Geschäftsführer der Schoeller Unternehmensgruppe in München, neue Ansätze zur Wachstumsförderung von Klein- und mittelständischen Unternehmen vorgestellt. Hierbei geht es darum, den Widerspruch zwischen Wachstumsförderung und gleichzeitiger Wettbewerbsverzerrung aufzuheben und gleichzeitig eine große Hürde des Unternehmenswachstums zu beseitigen. Das Konzept soll erstmals anlässlich der Handelsblatt-Jahrestagung am 5./6. Mai 2004 in Frankfurt vorgestellt werden. Europe's 500 - Entrepreneurs for Growth, als Zusammenschluss überdurchschnittlich wachsender Unternehmen in Europa, hat dazu einen Ansatz erarbeitet, der sowohl die Lücke zwischen dem Bankkredit und dem Venture Capital Markt schließt und das Risiko der Finanzierung für wachstumsorientierte Unternehmen mindert. Staatliche oder EU-gestützte Garantien werden dazu gegen eine jährliche Risikoprämie an Unternehmen vergeben, die sich nach dem jeweiligen Ausfallrisiko bei dem Unternehmen, dem so genannten "risk rating", richtet. Dies bedeutet für den Staat, dass mit der Vergabe sogar ein Überschuss erwirtschaftet werden kann und es sich nicht mehr um eine wettbewerbsverzerrende Fördermaßnahme handelt. "Unser Finanzierungskonzept ermöglicht profitables Wachstum durch angemessene Risikoprämien für staatliche Kapitalgeber ohne Wettbewerbsverzerrung", so Martin Schoeller. Der Ansatz von Europe's 500 - Entrepreneurs for Growth wurde von Erkki Liikanen, EU-Kommissar für Unternehmen und Informationsgesellschaft, sehr begrüßt. Bei einem Treffen im März in Brüssel sprachen Liikanen und Schoeller über die vom Europäischen Rat vorgelegte Strategie (Lisbon Agenda), die EU zum weltweit dynamischsten und wettbewerbsfähigsten Wirtschaftsraum zu entwickeln. Einig waren sich beide, dass neue Möglichkeiten der Wachstumsfinanzierung ein wesentliches Element innerhalb des EU-Aktionsplans für Unternehmen darstellen. Dies wurde auch anlässlich des EU Spring Summit am 25./26. März in Brüssel nochmals hervorgehoben. Neben der Förderung der Wachstumsfinanzierung sieht Martin Schoeller als Schwerpunkte seiner Präsidentschaft ein Programm zur Erleichterung des paneuropäischen Wachstums für mittelständische Unternehmen und die Aus- und Weiterbildung von Unternehmern an europäischen Universitäten an. "Als neuer Präsident von Europe's 500 - Entrepreneurs for Growth will ich zu mehr Wachstum durch mehr Unternehmertum beitragen", so Martin Schoeller. Die Vereinigung Europe's 500 - Entrepreneurs for Growth listet jährlich die 500 wachstumsstärksten europäischen Unternehmen nach dem Birch Index, der das relative und absolute Wachstum berücksichtigt und insbesondere das Umsatz- und Beschäftigungswachstum bewertet. Unternehmen aus 18 Ländern nehmen an den Europe's 500-Auswertungen teil. Seit der Gründung 1997 durch die EU-Kommission und den Unternehmer Bert Twaalfhoven werden jährlich die 500 wachstumsstärksten Unternehmen in Europa prämiert. Unterstützt wird Europe's 500 von den Unternehmen Microsoft, The Boston Consulting Group, Price Waterhouse Coopers und 3i. Die Europe's 500 - Entrepreneurs for Growth Association (früher GrowthPlus) wurde 1997 gegründet. Die Vereinigung listet und bewertet europäische Mittelstandsunternehmen nach ihrem relativen und absoluten Wachstum, insbesondere dem Umsatz- und Beschäftigungswachstum. Jährlich werden die 500 wachstumsstärksten Unternehmen aus 18 europäischen Ländern prämiert. Präsident der Vereinigung ist Martin Schoeller, Schoeller Unternehmensgruppe, München. Weitere Informationen unter [www.entrepreneursforgrowth.org](http://www.entrepreneursforgrowth.org) Die Schoeller Unternehmensgruppe in München wird seit 1982 von Martin und Christoph Schoeller geleitet. Die Unternehmen und Beteiligungen der Gruppe fokussieren ihre Geschäftsaktivitäten auf Kreislauf-Verpackungssysteme, Logistik und das Management von Technologien für Daten- und Warenströme. Zu der Gruppe gehören u.a. die Schoeller Wavin Systems NV, die IFCO Systems N.V., die Syntek Capital AG, die Schoeller Metternich Brennecke GmbH und Barkawi & Partner GmbH & Co. KG. Die Unternehmen beschäftigen über 5.000 Mitarbeiter und erwirtschaften einen Umsatz in Summe von 800 Millionen EUR. Weitere Informationen unter [www.schoellerwavinsystems.com](http://www.schoellerwavinsystems.com) ots Originaltext: Europe's 500 Im Internet recherchierbar: <http://www.presseportal.de> Pressekontakt: CNC AG, Bettina Prange, Tel +49-(0)89 599 458-123

Originaltext:

Europe's 500

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/53913/europe-s-500>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_53913.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_53913.rss2)